

# Herr Doktor, welche Behandlung hilft bei einer **Kalkschulter?**

## UNSERE EXPERTEN

Dr. Christof Reitzner (l.) & Dr. Martin Stock vom Orthopädischen Zentrum Rhein Neckar (OPZ), Walldorf

Sie entwickelt sich zuerst schleichend – und plötzlich kommt es dann zu unerträglichen Schmerzen. Was bei Kalkschulter am besten zu tun ist, erklären die Orthopäden Dr. Christof Reitzner und Dr. Martin Stock. Sie sind Mitglieder im Deutschen Orthopädie Netzwerk DON.

### **Stoßwellentherapie – hilft das wirklich?**

Die gute Nachricht: Eine Operation ist vermeidbar. „Die sogenannte Stoßwellentherapie ist bei ca. 90 Prozent der Kalkschulter-Behandlungen so erfolgreich, dass keine OP nötig ist“, so die Experten. „Hochenergetische Stoßwellen sorgen dafür, dass Körperzellen die Kalkablagerungen an der Schultersehne erkennen und sie dann in einer Art Entzündungsprozess auflösen. Schmerzhaft Triggerpunkte sowie Verklebungen in den Faszien und im Bindegewebe werden gleich mitbehandelt – sie sind Mitverursa-



cher der Beschwerden. Das beugt neuen Verkalkungen vor.

### **Wie verläuft die Behandlung?**

Zunächst wird mithilfe einer Ultraschalluntersuchung der Kalkherd lokalisiert und danach zielgerichtet mit der hochenergetischen Stoßwelle (s. o.) aufgelöst. Nicht verwechseln: Das Gewebe wird nicht zerkümmert. Dann werden die Triggerpunkte und Faszien behandelt. Die Stoßwellentherapie kann ohne Narkose oder örtliche Betäubung durchgeführt werden. Risiken wie eine Wund- oder Gelenkinfektion, Nachblutung, Gefäß- oder Nervenverletzung gibt es nicht.

Der Vorteil, so die Experten: „Auch Narben werden vermieden oder eine Schädigung der betroffenen Sehne durch den operativen Eingriff.“ Selten kommt es zu muskeltäterähnlichen Beschwerden oder oberflächlichen Blutergüssen.

### **Was kostet diese Methode?**

Im Schnitt sind drei Sitzungen nötig (ab je ca. 148 Euro). Mehr Infos zu Krankheiten am Bewegungsapparat, Therapien und Spezialisten bietet das

Deutsche Orthopädie Netzwerk DON, [www.dononline.de](http://www.dononline.de).

### **Hilft das auch bei anderen Problemen?**

Sehr gute Erfolge sind z. B. beim Fersensporn zu verzeichnen oder bei chronischen Achillessehnenenerkrankungen, beim Golfer- oder Tennisellenbogen. Also bei Erkrankungen, die mit Kalkablagerungen an Sehnenansätzen oder im Gewebe einhergehen. Die Möglichkeiten der Therapie entwickeln sich noch weiter.

*Schreiben Sie uns oder rufen Sie an!*

Sie haben Fragen zu orthopädischen Erkrankungen? Nutzen Sie die kostenlose Hotline des Deutschen Orthopädie Netzwerks (DON) 0800/6 73 84 11, Mo.–Fr. von 10–15 Uhr

Oder Sie finden uns unter: [www.dononline.de](http://www.dononline.de) oder stellen Sie uns Ihre Fragen an [info@dononline.de](mailto:info@dononline.de)